

Pressedienst

Kalenderwoche 6 vom 04. Februar 2019

- „Die Bildung der Persönlichkeit im Blick behalten“: Neues Programm des Diözesanbildungswerks Eichstätt
- 170 Kilogramm Stifte: Erlös für syrische Flüchtlinge
- Erich Schredl übernimmt Leitung der Pfarrei Ingolstadt /St. Canisius
- Ehevorbereitungskurse in Schloss, Kloster und Klettergarten
- Von „fetzigen Feen“ bis zum „Drachenzähmen“: Caritas-Ferienbetreuungen im Sommer
- Orthodoxe Christen besser verstehen – Vortrag im Kloster Heidenheim
- „Licht für die Menschen“ – Fahrt in den Marienwallfahrtsort Lourdes

„Die Bildung der Persönlichkeit im Blick behalten“: Neues Programm des Diözesanbildungswerks Eichstätt

Eichstätt, 31.01.2019. (pde) – Von Film-Frühstücken über internationale Studienreisen bis hin zur Grips-Gymnastik für Senioren: Das Diözesanbildungswerk Eichstätt bietet im kommenden halben Jahr wieder ein breites Spektrum an Veranstaltungen an. Das Angebot ist mit dem Hintergrundgedanken entstanden, dass „gerade bei dem Tempo der Entwicklung im Bereich der Digitalisierung auch die Bildung der Persönlichkeit im Blick behalten werden muss“, schreibt Dr. Ludwig Brandl, Direktor des Diözesanbildungswerkes, im Vorwort des Programms.

Das Programm von Januar bis August 2019 setzt sich aus Veranstaltungen der allgemeinen Erwachsenenbildung, der Fachbereiche Ehe und Familie sowie der Medien- und Seniorenarbeit zusammen. Aber auch das Bildungshaus St. Gregor der Abtei Plankstetten, die DiAG-Diözesanarbeitsgemeinschaft und der Zweckverband Kloster Heidenheim sind vertreten.

Familien können sich zu einem „Familienwochenende zum Start in die Fastenzeit“ vom 8. bis 10. März oder zu einer „Frühjahrs-Aus-Zeit“ vom 5. bis 7. April anmelden. Beide Veranstaltungen finden im Jugendtagungshaus Schloss Pfünz statt. Paare finden ein passendes Angebot zum Beispiel bei den Wochenendseminaren „Partnerschule: verliebt - verlobt - verheiratet - Kinder und dann...“ vom 15. März bis 16. März oder „EPL-Ein Kick mehr Partnerschaft“ vom 10. bis 12. Mai, jeweils im Tagungshaus Schloss Hirschberg.

Aber auch Ehrenamtliche, die in der Seniorenarbeit aktiv sind, können im kommenden Halbjahr Angebote der Werkstatt Seniorenarbeit wahrnehmen, unter anderem den Kurs „Mit Musik geht alles leichter...“ am 26. März in Hilpoltstein oder die „Grips-Gymnastik“ am 21. und 23. März (einmal in Rednitzhembach, einmal in Ingolstadt). Zum Angebot gehört auch der zweite Teil des bereits im letzten Jahr angebotenen Kurses „Tänze im Sitzen zu Volksliedern“ am 15. Mai in Rednitzhembach.

Das Angebot setzt auch Anreize, sich mit theologischen Themen zu beschäftigen, beispielsweise beim Vortrag „Orthodoxe Christinnen und Christen besser verstehen“ am 6. Februar im Kloster Heidenheim. Dieser gibt einen Einblick in die orthodoxe Spiritualität der Gläubigen im christlichen Osten.

Ein Höhepunkt des Programms sind die internationalen Studienreisen, bei der die Kultur und Geschichte von europäischen Städten gemeinsam erkundet werden können. Die erste Studienreise, vom 21. bis 27. April, geht nach Spanien. Dort werden die Städte Valencia, Madrid und Toledo besucht. Die Studienreise „Die Perlen des Baltikums“

führt die Teilnehmer durch Litauen, Lettland und Estland. Diese Reise kann an zwei möglichen Terminen werden, vom 12. Juni bis 22. Juni und vom 23. Juni bis 30. Juni.

Wer sich im Bereich Medien weiterbilden will, kann eines der vielen „Film-Frühstücke“ besuchen, unter anderem am 6. Februar oder 3. April (und viele weitere Termine in den Folgemonaten) in Eichstätt, oder am Medienworkshop „Mobil abgedreht! Videos herstellen mit dem Handy“ am 25. Mai, ebenfalls in Eichstätt, teilnehmen.

Weitere Informationen zum Veranstaltungsprogramm des Diözesanbildungswerkes unter www.bistum-eichstaett.de/erwachsenenbildung.

170 Kilogramm Stifte: Erlös für syrische Flüchtlinge

Eichstätt, 30.01.2019. (pde) – Insgesamt 170 Kilogramm ausgediente Schreibgeräte konnte das Referat Frauenpastoral des Bistums Eichstätt bereits sammeln. Das Hilfsprojekt wurde vor einem Jahr im Rahmen des Weltgebetstages der Frauen gestartet und geht nun seinem Ende entgegen. Dabei wurden leere Stifte gesammelt und an ein Recycling-Unternehmen geschickt.

Das Unternehmen und ein Kugelschreiber-Hersteller zahlen pro 15 Kilogramm gesammelte Stifte 15 Euro als Spende an die Organisation des Weltgebetstags der Frauen. Der Erlös der Stifte-Sammelaktion geht an eine Weltgebetstags-Partnerorganisation im Libanon, die damit syrischen Flüchtlingsmädchen den Weg zur Bildung öffnet. So kann zum Beispiel mit dem Erlös aus 450 Stiften ein Mädchen mit Schulmaterial ausgestattet werden.

Das auf ein Jahr befristete Hilfsprojekt läuft nun langsam aus, die Geschäftsstelle der Frauenpastoral des Bistums Eichstätt in Neumarkt, Hofplan 5, nimmt noch bis Mitte Februar Stifte entgegen. Weitere Informationen unter Tel. (09181) 4061310, E-Mail: [frauen\(at\)bistum-eichstaett\(dot\)de](mailto:frauen(at)bistum-eichstaett(dot)de).

Erich Schredl übernimmt Leitung der Pfarrei Ingolstadt /St. Canisius

Eichstätt/Ingolstadt, 01.02.2019. (pde) - Erich Schredl (53), Pfarrer der Pfarrei Ingolstadt/St. Augustin und Leiter des Pfarrverbandes St. Augustin – St. Canisius wird nun auch kirchenrechtlich neuer Pfarrer der Pfarrei St. Canisius in Ingolstadt-Ringsee. Die Ernennung tritt mit dem 1. Februar in Kraft. Der bisherige Pfarrer von St. Canisius, Reinhard Neumair, hatte zum 9. Dezember des vergangenen Jahres dieses Amt aufgegeben, seither wurde die Pfarrei bereits von Pfarrer Schredl in seiner Funktion als Leiter des Pfarrverbandes betreut.

Entsprechend dem Pastoralplan der Diözese Eichstätt wurde nach dem Ausscheiden von Pfarrer Neumair für den Pfarrverband St. Augustin – St. Canisius außerdem die Stelle eines priesterlichen Mitarbeiters ausgeschrieben, der voraussichtlich im Pfarrhaus der Pfarrei St. Canisius Wohnung nehmen wird.

Ehevorbereitungskurse in Schloss, Kloster und Klettergarten

Eichstätt, 01.02.2019. (pde) – Junge Paare auf dem Weg zur Hochzeit lädt die Diözese Eichstätt zu Ehevorbereitungskursen ein. Neben eintägigen Veranstaltungen stehen zwei mehrtägige Termine zur Auswahl: vom 15. bis 16. Februar im Tagungshaus Schloss Hirschberg und vom 29. bis 30. März im Kloster Plankstetten. Das Seminar ergänzt das Traugespräch, das junge Paare in der Vorbereitung auf den Empfang des Ehesakramentes mit ihrem zuständigen Pfarrer führen. Sie können mit anderen Paaren, Referentinnen und Referenten ins Gespräch kommen, in Ruhe über ihr gemeinsames Leben nachdenken und Anregungen für eine gelingende Ehe erhalten.

Ein besonderes Paar-Wochenende bietet das Referat Ehe- und Familienpastoral in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Altmühltal an. Unter dem Motto „Abenteuer Partnerschaft“ können Paare, die sich auf die Ehe vorbereiten oder bereits verheiratet sind, neue Impulse für ihre Beziehung bekommen. Das Programm umfasst ein begleitetes Training mit Gesprächseinheiten und Selbsterfahrung im Klettergarten. Meditationen und Gottesdienst bilden einen spirituellen Rahmen. Das Intensivseminar findet von Freitag bis Sonntag, 10. bis 12. Mai, im Tagungshaus Schloss Hirschberg und im Altmühltaler Abenteuerpark in Beilngries statt.

Referentin bei diesen Veranstaltungen ist Martha Gottschalk, die im Bistum Eichstätt für die Frauenpastoral zuständig ist. Anmeldung beim Ehe Referat Ehe- und Familienpastoral, Tel. (08421) 50-611, E-Mail: [familiensekretariat\(at\)bistum-eichstaett\(dot\)de](mailto:familiensekretariat(at)bistum-eichstaett(dot)de). Eine Übersicht aller Ehevorbereitungsseminare sowie weitere Informationen sind unter www.bistum-eichstaett.de/ehe-und-partnerschaft abrufbar.

Von „fetzigen Feen“ bis zum „Drachenzähmen“: Caritas-Ferienbetreuungen im Sommer

Eichstätt, 29.01.2019. (pde) – Fünf Ferienfreizeiten für Mädchen und Buben bietet der Caritasverband Eichstätt im August an. Dafür können Eltern ihre Kinder nun bei den zuständigen Caritas-Kreisstellen im Bistum anmelden. Die Freizeiten finden in Erholungsorten in landschaftlich reizvollen Gebieten statt: zwei in der Jugendherberge Eichstätt sowie jeweils eine in den Jugendhäusern Schloss Pfünz bei Eichstätt und Riedenburg sowie in der Jugendherberge Furth im Wald. Zu allen sind auch Kinder mit Behinderung eingeladen. Das Angebot in Pfünz eignet sich ferner für

Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer.

Vom 27. Juli bis 3. August sind Mädchen und Buben von acht bis elf Jahre in die „Jediakademie“ in der Jugendherberge Eichstätt eingeladen. Gemeinsam bauen die Kinder ein Lichtschwert und unternehmen aufregende Ausflüge. Vom 28. Juli bis 4. August können sich Sieben- bis Neunjährige im Jugendhaus Riedenburg bei „Tolle Trolle – fetzige Feen“ in eine zauberhafte Anderswelt entführen lassen und selbst zu einem wundervollen Fantasiewesen werden. Auf pferdeverrückte acht bis zwölfjährige Kinder wartet vom 4. bis 11. August in der Jugendherberge Eichstätt bei „Bibi und Tina“ eine Woche vollgepackt mit allem, was mit Pferden und Bauernhoftieren zu tun hat. Zehn- bis 13-Jährige können vom 9. bis 16. August „Göttliche Zeiten in Pfünzos“ erleben und dabei lernen, wie die Olympischen Spiele entstanden. Mädchen und Buben in diesem Alter können aber auch vom 10. bis 17. August am „Drachenzähmen leicht gemacht“ in der Jugendherberge Furth im Wald teilnehmen. Zu dieser Ferienbetreuung werden die Kinder im Bus gefahren und auch wieder zurückgebracht. Bei allen anderen Freizeiten erfolgen An- und Rückreise mit dem eigenen Auto.

Interessierte an den Freizeiten wenden sich an die für ihren Ort zuständige Caritas-Kreisstelle. Sie informiert auch über die Kosten und sucht für Familien, die diese nicht selbst voll tragen können, Unterstützung bei Kommunen, Pfarreien oder Stiftungen. Kreisstellen gibt es in Eichstätt, Herrieden, Ingolstadt, Neumarkt, Nürnberg-Süd, Roth und Weißenburg. Weitere Informationen befinden sich unter www.caritas-kreisstellen.de. Für Kinder mit Behinderung entstehen zusätzliche Betreuungskosten. Sie können von den Pflegekassen erstattet werden. Bei Anträgen und sonstigen Fragen berät dazu Heidi Bamberger vom Caritas-Zentrum St. Vinzenz, Tel. (0841) 953996-555.

Die Caritas-Kreisstelle Ingolstadt organisiert gemeinsam mit der Grundschule an der Lessingstraße für fünf- bis elfjährige Kinder aus Ingolstadt und Umgebung auch Stadtranderholungen ohne Übernachtungen. Auch diese werden als „inklusive Ferienbetreuungen“ gestaltet, also für Kinder mit und ohne Behinderung: in den Osterferien vom 15. bis 26. April im Caritas-Zentrum St. Vinzenz, in den Pfingstferien vom 11. bis 21. Juni an der Grundschule an der Lessingstraße sowie in den Sommerferien vom 29. Juli bis 9. August und vom 12. bis 23. August im Pfarrheim Etting. Ansprechpartnerin hierfür ist Sylvia Thiel, Tel. (0841) 309-127, E-Mail: sylvia.thiel@caritas-ingolstadt.de.

Mehr Informationen über alle Kinderfreizeiten gibt es unter www.ferienbetreuung-caritas.de.

Orthodoxe Christen besser verstehen – Vortrag im Kloster Heidenheim

Eichstätt/Heidenheim, 29.01.2019. (pde) – Im Rahmen der Reihe „Forum Ökumene“ führt Karl Pinggéra in die besondere Prägung orthodoxer Spiritualität ein. Unter dem Titel „Orthodoxe Christinnen und Christen besser verstehen – eine Einführung in Glauben und Leben“ wird er auch der Frage nachgehen, wie die Begegnung mit dem christlichen Osten die eigene Glaubenspraxis bereichern kann. Pinggéra ist Professor für Kirchengeschichte unter besonderer Berücksichtigung der Ostkirchengeschichte am Fachbereich Evangelische Theologie in Marburg. Der Vortrag am Mittwoch, 6. Februar, im Kloster Heidenheim beginnt um 19.30 Uhr im Kapellensaal. Bereits um 19 Uhr besteht die Möglichkeit, an einem liturgischen Abendgebet teilzunehmen. Veranstalter sind der Zweckverband Kloster Heidenheim und das Diözesanbildungswerk Eichstätt.

„Licht für die Menschen“ – Fahrt in den Marienwallfahrtsort Lourdes

Eichstätt/Lourdes, 30.01.2019. (pde) – Eine viertägige Pilgerfahrt ins französische Lourdes bietet die Diözesan-Pilgerstelle Eichstätt an. Die Fahrt findet statt von Montag, 3. Juni, bis Donnerstag, 6. Juni, unter der geistlichen Leitung des gebürtigen Ingolstädters Adolf Bittschi, heutiger Weihbischof des bolivianischen Erzbistums Sucre.

Im französischen Marienwallfahrtsort erkunden die Teilnehmer den heiligen Bezirk mit der Grotte von Massabielle und besichtigen die drei übereinanderliegenden Kirchen: die Basilika der Unbefleckten Empfängnis, die Krypta und die Rosenkranzbasilika mit ihren farbenprächtigen Mosaiken. Die Pilger nehmen an Lichterprozessionen teil und begeben sich auf die Spuren der heiligen Bernadette Soubirous, der als Mädchen im Jahre 1858 mehrere Male Maria erschienen war. Die Teilnahme am Gottesdienst an der Erscheinungsgrotte mit anschließendem Kreuzweg auf den Espéluques-Hügel ist einer der Höhepunkte der Pilgerreise. Bei der Feier der internationalen Messe in der größten unterirdischen Basilika der Welt erlebt die Reisegruppe Weltkirche, mit Pilgern aus aller Welt, hautnah. Interessierte können auch einen Ausflug in die Umgebung von Lourdes unternehmen, um das religiöse und kulturelle Erbe der Region zu entdecken. Die Reise findet statt ab Flughafen München.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der Diözesan-Pilgerstelle Eichstätt, Tel. (08421) 50-690, Mail: pilgerbuero@bistum-eichstaett.de und im Internet unter www.pilgerstelle-eichstaett.de.